

## 11. KFKI-Seminar

### Aufgabenspektrum des Wasserstandsvorhersagedienstes des BSH

#### Abstract

Die Vorhersage von Wasserständen vornehmlich an deutschen Küsten ist schon sehr lange Aufgabe des Bundesamtes für Seeschifffahrt und Hydrographie. Dazu gehören Gezeitenvorausberechnungen und die Herausgabe von Gezeitentafeln, die regelmäßige Wasserstandsvorhersage für die Reviere und im Extremfalle der Sturmflutwarndienst. Da der Wasserstandsvorhersagedienst ständig erreichbar ist, kommt außerhalb normaler Arbeitszeiten auch noch die Verpflichtung hinzu, bei Havarien auf See nach Alarmplan erste Beratung über ozeanographische Verhältnisse vor Ort zu geben bzw. beim Austreten von Öl Driftvorhersagen zu erstellen.

Es zeichnet sich ab, dass das BSH sich in naher Zukunft auch mit der Fragestellung des klimatologisch bedingten Meeresspiegelanstiegs auseinandersetzen muss. Denn eine unabhängige Stellungnahme zu den Prognosen eines beschleunigten Meeresspiegelanstiegs wird wegen der möglichen, schwerwiegenden Folgen immer wichtiger. Hier wird es darum gehen, frühzeitig Trends aus Beobachtungen abzuleiten, um Modellszenarien der Klimaforschung bewerten zu können.